

Am Ende des Berichtszeitraumes:

	Plan	Ist	%
	Ende des BZR	Ende des BZR	
Produktionsgrundarbeiter	2.039,5	1.912,4	93,77
Produktionshilfsarbeiter	1.483,7	1.475,5	99,45
A-Personal gesamt	3.523,2	3.387,9	96,16
B-Personal	1.151,2	1.114,5	96,81
A- und B-Personal gesamt	4.674,4	4.502,4	96,32
Lehrlinge	184,3	159,0	86,27
Arbeitskräfte gesamt	4.858,7	4.661,4	95,94

Besonders fällt der Rückgang der Produktionsarbeiter ins Auge, was durch die Einführung des OS-Verkehrs bedingt ist.

	Ø Jan.	Ø Okt.	Ø Nov.	Ø Dez.
Fahrer Abt. 21	751,3	744,5	724,6	732,6
Schaffner Abt. 21	867,9	723,8	698,0	677,6

Der Schaffnerbestand der Abteilung 21 hat sich also im Laufe des Jahres um 190,3 VBE verringert.

#### 4.1.2. Arbeitskräfte in Kopffzahlen

Der Arbeitskräftebestand in Kopffzahlen betrug im Durchschnitt des Jahres 1964 4.915 (darunter 3.707 Produktionsarbeiter) und am Ende des Berichtszeitraumes 4.872 (darunter 3.651 Produktionsarbeiter).

Altersmäßige Zusammensetzung des Strab-Fahrpersonals (Fahrer und Schaffner)

unter 18 J.		18 - 25 J.		26 - 35 J.		36 - 50 J.	
m	w	m	w	m	w	m	w
4	-	55	55	86	132	74	323
=====							
51 - 60 J.		61 - 65 J.		üb. 65 J.		J. ges.	
m	w	m	w	m	w	m	w
133	338	152	78	74	21	578	947

#### 4.2. Lohnfonds

Der geplante Lohnfonds des Gesamtbetriebes wurde im Jahre 1964 mit TMDN 719,9 nicht in Anspruch genommen. Von dieser Nichtinanspruchnahme gelten TMDN 500,0 gemäß Festlegung des Rates der Stadt Dresden, Abteilung Finanzen, als Sperrbetrag. Die Nichtinanspruchnahme des geplanten Lohnfonds in Höhe von TMDN 719,9 verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Beschäftigungsgruppen: